

Wechsel vom Gymnasium an die Realschule Bayern

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Januar 2023 16:40

Schauen wir einmal, was *das Internet* bisher dazu sagt.

Einerseits:

[Zitat von Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Bayerische Lehrerbedarfsprognose 2022](#)

An den Realschulen ist das Überangebot vergangener Jahre abgebaut: Bereits ab dem Schuljahr 2022/23 ergibt sich rechnerisch ein dauerhafter Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen. Dies betrifft die überwiegende Zahl der Fächerverbindungen.

Andererseits:

[Zitat von Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus](#)

Derzeit sind **keine Sondermaßnahmen** im Bereich der Realschulen geplant.

Was könnte offizieller und klarer sein? Welche abweichenden Antworten erhoffst du dir hier im Lehrerforum?

Und darf man auch fragen, warum du die Realschule gegenüber dem Gymnasium bevorzugen würdest, obwohl du Gymnasiallehramt studierst? Wegen deiner eigenen Schulbiographie? Fürchtest du, dir fehle der "gymnasiale Habitus"?